

Entwicklungsvorhaben Stadtgut Hellersdorf

Übersicht der Anregungen aus den Beteiligungsveranstaltungen

Im Rahmen der öffentlichen Auslegung des B-Plans 10-44 für den nördlichen Bereich des Entwicklungsvorhabens Stadtgut Hellersdorf fanden im April 2018 eine Informationsveranstaltung sowie drei thematische Workshops statt, zu denen Anwohnende sowie Interessierte eingeladen waren. In den Veranstaltungen wurden die verschiedenen Aspekte der Planungen vorgestellt. Ebenfalls konnten Interessierte mit den anwesenden Projektbeteiligten der GESOBAU und des Bezirks unterschiedliche Themen diskutieren. Während der Veranstaltungen wurden Einwendungen und Anregungen aufgenommen, die in der nachfolgenden Liste zusammengefasst sind. Die gesammelten Einwendungen und Anregungen wurden und werden in der Abwägung zum B-Plan 10-44 sowie dem B-Plan 10-45 berücksichtigt. Des Weiteren dient die Liste als Grundlage im weiteren Verfahren.

Ziel/ Strategie	Maßnahme/ Konkretisierungsvorschlag	Themenfeld	Zuständigkeit(en)	Partner
Realisierung eines Netzes von Grün- und Freiflächen im Quartier sowie darüber hinaus	Erhalt oder Ersatz von Baumbestand und Grünstrukturen wo möglich	Öffentliche Räume	BA M-H Stadtplanungsamt, BA M-H Straßen- und Grünflächenamt	GESOBAU
Naturnahe Gestaltung von Freiflächen auf der Parkanlage Havelländer Ring sowie ggf. in den Wohnhöfen	Gestaltung der Parkanlage Havelländer Ring im Sinne der vorgeschlagenen Variante 3 (gartenähnliche Anlage), Anlage von Wildblumenwiesen, Verwendung von Blühpflanzen und heimischen Gehölzen; Aufbau von Pflegepatenschaften mit Anwohner*innen der Parkanlage Havelländer Ring	Öffentliche Räume	BA M-H Straßen- und Grünflächenamt, GESOBAU	
Spiel- und Bewegungsangebote für unterschiedliche Zielgruppen auf der Parkanlage Havelländer Ring	Prüfung: Nutzung der vorhandenen Wasserpumpe für die Anlage eines Wasserspielplatzes in der Parkanlage Havelländer Ring; Integration einer Liegewiese, Wahl des passenden Wegebelags für Integration von Sportangeboten	Öffentliche Räume	BA M-H Tiefbauamt/ BA M-H Straßen- und Grünflächenamt/ GESOBAU	
Lärmabschirmung der Parkanlage Havelländer Ring gegenüber den unmittelbar nördlich angrenzenden Wohnblöcken	Prüfung: Fassadenbegrünung	Öffentliche Räume	BA M-H Straßen- und Grünflächenamt, GESOBAU	
Prüfung der Integration von Hundetoiletten in die Parkanlage Havelländer Ring		Öffentliche Räume	BA M-H Straßen- und Grünflächenamt	GESOBAU
Einbindung der Nutzer*innen bei Veränderung der Skateranlage im Liberty-Park		Öffentliche Räume	BA M-H Stadtplanungsamt	GESOBAU, KIDS & CO
Herstellung von Bezügen zur Historie des Stadtquartiers	z.B. Kunst am Bau, z.B. durch Wahl eines entsprechenden Pflasters für Straßen/ Stellplatzbereiche	Öffentliche Räume	GESOBAU	BA M-H Straßen- und Grünflächenamt; BA M-H Stadtplanungsamt, Untere Denkmalschutzbehörde, Bezirksmuseum
Belebung des öffentlichen Raums	Prüfung: Einrichtung von Grillplätzen, Schaffung eines gastronomischen Angebots (Bäckerei, Imbiss o.ä.) in der Nähe der Parkanlage Havelländer Ring	Öffentliche Räume	GESOBAU	BA M-H Straßen- und Grünflächenamt, BA M-H Stadtplanungsamt
Anpassung der Kapazitäten der sozialen Infrastruktureinrichtungen an gewachsene Bedarfe	Erweiterung der Schulplatzkapazitäten	Soziales Leben	BA M-H Schul- und Sportamt/ BA M-H Jugendamt	GESOBAU
Qualifizierung des Bildungsangebots im Sinne einer Verständigung aller beteiligten Institutionen und eines abgestimmten, kooperativen Handelns		Soziales Leben	BA M-H Schul- und Sportamt/ BA M-H Jugendamt	Bildungs- und soziale Träger

Entwicklung von Räumen für die Nachbarschaft	Angebot von Treffpunkten für Initiativen und Nachbarschaftsgruppen, Angebot eines multifunktionalen Veranstaltungsraums	Soziales Leben	GESOBAU	
Feste Ansprechperson der GESOBAU im Quartier	„Quartierslotsen“, Quartiersmanagement, Hausmeisters o.a. Ansprechperson	Soziales Leben	GESOBAU	
Information über Projektverlauf und Baufortschritt im Stadtteil	Teilnahme der GESOBAU an weiteren Vernetzungsrunden	Soziales Leben	GESOBAU	BA M-H Jugend, BA M-H Stadtplanungsamt
Regelmäßige Information über Entwicklungsgebiet Stadtgut Hellersdorf im Stadtteil	zielgruppenspezifische Ansprache insbesondere von Kindern und Jugendlichen, z.B. durch Baustellenführungen	Soziales Leben	GESOBAU	BA M-H Stadtplanungsamt
Integration von Gewerbe in Form von Kleingewerbe, Handwerk, Kunsthandwerk sowie kulturellen, sozialen und medizinischen Einrichtungen in das historische Stadtgut	Erhalt des Standorts der Ausbildungswerkstätten von KIDS & CO. im Stadtgut Hellersdorf, Prüfung: Einbindung von Aus- und/ oder Weiterbildungseinrichtungen für handwerkliche Tätigkeiten in die Sanierung des Stadtguts; strategische Platzierung von Zwischennutzungen	Stadt Gut Leben	GESOBAU	BA M-H Stadtplanungsamt; Wirtschaftsförderung, KIDS & CO
Gutsgarten als wichtiger Anlaufpunkt und Begegnungsort im Gebiet - Erhalt/ möglichst Vergrößerung der Initiative Gutsgarten auf dem Stadtgut Hellersdorf	Prüfung des zukünftigen Standorts für die Initiative Gutsgarten	Stadt Gut Leben	GESOBAU	Initiative Gutsgarten
Entwicklung des Stadtguts als Ort der Nachhaltigkeit	Verteilstation für Biokisten, soziale Landwirtschaft o.ä. würde nicht nur Frequenz für den Standort bringen, sondern auch eine Angebotslücke im Bio-Segment in der Umgebung schließen sowie die Bezüge zum Umland herstellen	Stadt Gut Leben	GESOBAU	BA M-H Straßen- und Grünflächenamt, Berliner Wasserbetriebe
Gutsgarten: Öffnung für die Allgemeinheit, ansprechende Gestaltung		Stadt Gut Leben	BA M-H Stadtplanungsamt/ GESOBAU	
Erarbeitung eines Nutzungskonzepts für den Gutsplatz; Gestaltung des Gutsplatzes im Rahmen eines landschafts- und verkehrsplanerischen Wettbewerbs	Prüfung: Verkehrsberuhigung des Gutsplatzes zur Sicherung der Aufenthaltsqualität und Vermeidung von Nutzungskonflikten	Stadt Gut Leben	BA M-H Stadtplanungsamt/ BA M-H Straßen- und Grünflächenamt, Untere Denkmalschutzbehörde, GESOBAU	
Belebung des Stadtguts und Herausbilden von sog. „Leuchtturm“- Projekten und Nutzungsschwerpunkten	Prüfung: Integration von Zwischen- und Pioniernutzungen in das Stadtgut Hellersdorf	Stadt Gut Leben	GESOBAU	
Fortsetzung der Diskussion zum Stadtgut Hellersdorf	Aufbau und Pflege eines Begleitkreises	Stadt Gut Leben	GESOBAU	BA M-H Stadtplanungsamt, Initiative Gutsgarten, Lokale Akteure und Initiativen
Schaffung von Aufenthaltsqualität im Quartier, Verkehrsberuhigung der Wohnstraßen, Kurzzeit-Parkplätze im Bereich der sozialen Einrichtungen/ Schule	Verständigung über die Anlage der Wohnstraßen A und B	Verkehr	BA M-H Straßen- und Grünflächenamt, BA M-H Stadtplanungsamt	LK Argus, GESOBAU
Schaffung von ausreichend Fahrradabstellmöglichkeiten	Integration eines Fahrrad-Parkhauses in die nördlich gelegene Parkgarage	Verkehr	GESOBAU	
Ausbau des bestehenden Fahrrad-Wegesystems und Verbindung mit Fußwegen	Schließung der Lücke im Radwegesystem beim Beerenpfehlgraben	Verkehr	BA M-H Straßen- und Grünflächenamt/ GESOBAU	

Ausweitung der Taktfrequenzen der BVG, insbesondere am Wochenende	Gespräche des Bauträgers mit der BVG	Verkehr	GESOBAU	BVG
Absicherung der Wegebeziehungen im Quartier und insbesondere zu den sozialen Einrichtungen	Schwerpunkt Kastanienallee: Sicherungsmaßnahmen und Querungshilfen insbesondere für Kinder schaffen; Neugestaltung der Kreuzung Neuruppiner Straße / Alte Hellersdorfer Straße durch Kreisverkehr o.a. entlastende Maßnahmen	Verkehr	BA M-H Straßen- und Grünflächenamt, BA M-H Stadtplanungsamt	GESOBAU, Kleingärten
Konzept für den nicht-motorisierten Verkehr	Integration einer Umschlagstation für Lieferverkehr auf Lastenräder	Verkehr	GESOBAU, BA M-H Straßen- und Grünflächenamt	
Längsausrichtung der Wohnungsgebäude zum Havelländer Ring		Wohnen	GESOBAU	
Aufbau lebendiger Nachbarschaften	Altersgemischte Belegung der Wohnhäuser, Einbindung der Mieter*innen in die Gestaltung des Wohnumfelds; Erstellung eines Willkommens-Pakets für Neumieter*innen; Gemeinsame Willkommensabende für Neumieter*innen	Wohnen	GESOBAU, BA M-H Stadtplanungsamt,	GESOBAU
Integration von älteren Menschen in die neuen Nachbarschaften	Barrierefreie Gestaltung von Wohnungen und Wohnumfeld; Angebote für betreutes Wohnen	Wohnen	GESOBAU, Straßen- und Grünflächenamt	
Ökologische Bewirtschaftung des Quartiers	z.B. Entwicklung bedarfsgerechter Müllentsorgungskonzepte inkl. Kompostierung und Entsorgung von Wertstoffen eingeschlossen; Reduzierung von Betriebskosten	Wohnen	GESOBAU	BSR